



## Ausschreibung

### 44. Internationales Motorbootrennen in Dessau

07 bis 08. Juli 2007

**Europameisterschaftslauf in der Klasse Formel R 1000  
Läufe zur Deutschen Meisterschaft, O - 350, OSY – 400, DMYV T-550**

#### **1. Veranstalter**

MBC Elbe Dessau e. V. im DMYV e. V.

#### **2. Rennstrecke**

Rundenstrecke auf der Elbe bei Dessau am Kornhaus (siehe beigefügten Streckenplan),  
Rundenlänge 1.670 m, Jetstart (laut U.I.M. – Reglement § 307)

#### **3. Einteilung der Rennen**

Klasse Formel R 1000	4 Läufe à 8 Runden – je Lauf 13.360 m
Klasse OSY-400	3 Läufe à 4 Runden – je Lauf 6.680 m
Klasse DMYV T-550	3 Läufe à 8 Runden – je Lauf 13.360 m
Klasse O-350	3 Läufe à 8 Runden – je Lauf 13.360 m

#### **4. Durchführung der Rennen**

Die Rennen werden durchgeführt entsprechend

- dem gültigen U.I.M. – Reglement
- den Rennvorschriften des DMYV e. V.
- der vorliegenden Ausschreibung
- den eventuell noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen

#### **5. Teilnehmer**

Voraussetzung für die Teilnehmer, ist der Besitz einer gültigen Lizenz.

Mindestalter: 16 Jahre  
DMYV T-550: 14 Jahre

#### **6. Nenngeld**

Es werden 65,00 € erhoben und beinhalten die anteiligen Kosten für die vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung. Nachnenngebühr: 130,00 €.

Das Nenngeld ist mit der Nennung im Voraus zu entrichten. Anerkannt werden Euroscheck oder Kopie des Einzahlungsbeleges.

Bitte versenden Sie kein Bargeld.

Doppelstarter zahlen nur einmal Nenngeld.

Fahrer unter 18 Jahren sind nenngeldfrei. Die Nachnenngebühr für Fahrer unter 18 Jahren beträgt 32,50€.

Fahrer der Klasse Formel R-1000 sind nenngeldfrei.

**Bankverbindung:** KREISSPARKASSE ZERBST  
Konto: 320 100 6776  
BLZ: 80 550 200

## **7. Nennungen**

Nennungen sind bis zum 23.06.2007 zu richten an:

MBC Elbe Dessau e.V. im DMV  
Yves Schiller  
Schlagbreite 41  
06842 Dessau  
Tel.: 0340 - 5196738  
Fax: 0340 - 5196739

Nennungen sind ausschließlich auf dem offiziellen Nennungsformular, das dieser Ausschreibung beiliegt, abzugeben.

Nennungen von ausländischen Teilnehmern, müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes (Stempel / Unterschrift auf dem Nennungsformular) tragen.

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Genehmigung der Erziehungsberechtigten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

## **8. Wertung**

Laut U.I.M. – Reglement § 318.

2/3 der Strecke muss nach Zieldurchgang des Siegers gefahren worden sein. Nachdem der Erste die Ziellinie passiert hat, ist das Rennen beendet. Alle nachfolgend noch im Rennen befindlichen Fahrer werden ab gewunken und entsprechend gewertet.

## **9. Preise**

Laut U.I.M. Reglement § 322

Gemäß U.I.M Reglement § 108.02 erhält jeder ausländische Fahrer bei EM-Serien, nach Passvorlage, in der Klasse Formel R-1000 den Betrag 100,00 Euro, wenn er erfolgreich im Rennen gestartet ist.

## **10. Abbruch des Rennens**

Das Rennen wird abgebrochen, wenn in Folge eines Unfalls (Überschlag, Rolle seitwärts, Zusammenstoß, Eintauchen des Bootes etc.) eine oder mehrere Personen im Wasser sind, da die Fortsetzung des Rennens eine Gefahr für das Leben der Personen bedeuten würde. Jeder Lauf wird nur einmal über die volle Distanz wiederholt (mit Nachtanken).

## **11. Proteste**

Laut U.I.M. – Reglement § 403.

Protestgebühr beträgt 80,00 €.

Protestfristen:

- für Proteste gegen die Abnahme 1 h nach Abnahme
- für Rennproteste ½ h nach Beendigung des Laufes
- für Wertungsproteste 1 h nach Aushang der Ergebnisse

Proteste gegen die Zeitnahme und Sammelproteste sind unzulässig.

Demontage – Kosten - Vorschuss beträgt 250,00 €.

## **12. Versicherung**

durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert.

- € 2.500.000,00 für Personenschäden
- € 1.000.000,00 für die einzelne Person
- € 1.000.000,00 für Sachschäden
- € 1.000.000,00 für Vermögensschäden

Alle Teilnehmer müssen eine Fahrer – Unfallversicherung in nachstehender Höhe nachweisen.

- € 26.000,00 für den Todesfall
- € 20.000,00 für Heilkosten
- € 52.000,00 für Invalidität

Die deutschen Fahrer sind durch den Erwerb ihrer Fahrerlizenz des DMYV e.V. versichert. Es besteht die Möglichkeit für Fahrer mit DMYV-Lizenz eine Zusatz-Unfallversicherung im Rennbüro abzuschließen.

Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

Fahrer die nicht im Besitz einer entsprechenden Versicherung sind, müssen im Rennbüro eine Versicherung abschließen, die Gebühr dafür beträgt 38,00 €.

Die im Fahrerlager abgestellten Boote und Fahrzeuge, sowie das Bewegen der Boote durch unsachgemäßes Heben oder Senken, sind durch den Veranstalter nicht versichert.

## **13. Abnahme**

Der Fahrer hat persönlich im Rennbüro vorzusprechen.

Bei der Abnahme am Boot sind vorzulegen:

gültige Fahrerlizenz, Versicherungsunterlagen, gültiger Messbrief, gültiges ärztliches Zeugnis, Fahrerkarte, Schutzhelm (fluoreszierendes orange, rot oder gelb – die Farbe muss auf dem Wasser klar sichtbar sein, gem. U.I.M § 205.07), Rettungsweste (gem. U.I.M. § 205.06), schnittfester Anzug (gem. U.I.M. § 205.11), Paddel;

Für Cockpit-Boote gilt U.I.M: - Reglement § 509.19

Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der technischen Kommission erneut überprüft werden.

### **a) Alkoholkontrolle**

Es werden Alkoholkontrollen gemäß U.I.M Reglement 205.02.02 bei allen Fahrern auf 0 Promille Alkohol durchgeführt.

### **b) Doping – Tests**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Doping – Tests durchzuführen (U.I.M. – Reglement § 205.2.03)

### **c) Technische Nachkontrolle**

Nach dem Rennen müssen die vier erstplatzierten Boote der Klassen Formel R 1000 von dem technischen Abnehmer überprüft werden. Eine weitere Anzahl von Booten müssen ebenfalls im Parc Ferme stehen, bis die Sieger feststehen. Die Boote aller Klassen können nach den Rennläufen gewogen und einer technischen Nachkontrolle unterzogen werden (laut U.I.M: - Reglement § 522.12).

### **d) Benzinkontrolle**

Es werden Benzinkontrollen durchgeführt.

#### **e) Startnummern**

Die Startnummern müssen den Bestimmungen des U.I.M. – Reglements in Art und Größe entsprechen (laut U.I.M. – Reglement § 206).

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

#### **14. Schalldämpfer**

Aufgrund behördlicher Auflagen müssen geräuscharme Schalldämpfer verwendet werden. Der Lärmpegel darf nicht den zur Zeit gültigen Mindeststand von 90 dB überschreiten. Fahrer, die mit Auspuffanlagen fahren, die den vorgeschriebenen Werten nicht entsprechen, werden zum Rennen nicht zugelassen (laut U.I.M. – Reglement § 504.03).

Es werden Geräuschemessungen durchgeführt.

#### **15. Vorbehalte**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Rennen wegen zu geringer Beteiligung (weniger als 5 Boote) ausfallen zu lassen, oder verschiedene Klassen zusammen starten zu lassen, Rennen oder einzelne Läufe ganz oder teilweise abzusagen oder abubrechen, wenn die Witterungsbedingungen oder die Sicherheit der Fahrer diese erforderlich machen oder die Regatta bei vorliegenden zwingenden Gründen zeitlich zu verlegen oder abzusagen.

#### **16. Ausführungsbestimmungen**

Der Veranstalter ist berechtigt, Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Diese sind ein Bestandteil der Ausschreibung. Beim Schiedsgericht ist der deutsche Text maßgebend.

#### **17. Methanol, Benzin sowie Öle sind nicht im Fahrerlager erhältlich. § 508.01**

Die entsprechende Tankstelle wird bei Erhalt der Fahrerpapiere bekannt gegeben.

#### **18. Quartiere**

Es besteht, wie in jedem Jahr, die Möglichkeit an der Rennstrecke zu campen (Wohnmobile, Wohnwagen, Zelt).

#### **19. Einsetzen der Boote**

Entsprechend des Wasserstandes wird eine Starthilfsanlage zur Verfügung stehen. Die Klassen Formel R 1000 und T-550 werden per Kran eingesetzt.

#### **20. Bekleidung**

Um ein gutes sportliches Gesamtbild zu erhalten, werden die Fahrer und Ihre Mechaniker dringlichst gebeten, in ordentlicher sauberer, wenn möglich Teambekleidung, zu erscheinen. Dies gilt besonders für die Siegerehrung!

#### **21. Rennbüro**

Das Rennbüro befindet sich ab Freitag, 06.Juli.2007, ab 15.00 Uhr im Fahrerlager. Es wird bei Einfahrt in das Fahrerlager für Wohnmobile oder Wohnwagengespanne eine Platzgebühr für das gesamte Wochenende in Höhe von 10 € je Fahrzeug und PKW, Kleinbusse und Zelte 5 € je Fahrzeug und Zelt kassiert. Die nach Zahlung der Platzgebühr ausgegebenen Campingkarten sind gut sichtbar anzubringen. Es werden Kontrollen durchgeführt. Außerdem werden zum Zweck der Sauberkeit pro genanntem Fahrer 1 Pflicht-Abfalltüte ausgegeben, diese wird mit 10 € Kautions berechnet. Nach ordnungsgemäß gefüllter Rückgabe der Abfalltüte wird die Kautions erstattet.

#### **22. Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht besteht aus dem DMV-Pflichtkommissar und einem Delegierten jeder teilnehmenden Nation, wenn dieser offiziell von seinem nationalen Verband als Delegierter gemeldet wurde.

### 23. Rennleitung

1. Rennleiter	Peter Fehlberg
2. Rennleiterin	Wenke Franke
U.I.M. – Kommissar	Giacomo Borgonovi
DMYV – Pflichtkommissar	Dieter Komm, Dinslaken

Dessau, im April 2007

genehmigt durch (Registrier - Nr.: 05/07):

Peter Fehlberg, Berlin  
Rennleiter

**Download:**  
**[www.motorbootrennsport.de](http://www.motorbootrennsport.de)**